

Zeugniss.

Herr Wilhelm Grosche aus Weissenfels war vom 1. Juli 1873 bis 1. April 1874 bei meinem verstorbenen Vorgänger und von da an bis zum 31. März dieses Jahres bei mir als erster Gehilfe thätig.

Er verlässt mein Geschäft, um sich in Herisau durch Ankauf der Meisel'schen Buchhandlung einen eigenen Herd zu gründen.

Bei seinem Weggang muss ich ihm das Zeugniss eines ebenso tüchtigen Sortimenters, als braven und gewissenhaften Arbeiters geben, der mir während der drei Jahre meiner Geschäftsübernahme treu zur Seite stand.

Ich empfehle den Herren Collegen Herrn Grosche bestens, in der festen Ueberzeugung, dass eine Verbindung mit ihm nur eine für beide Theile lohnende und angenehme sein wird, zumal ihm genügende Mittel zur Verfügung stehen.

Basel, 1. April 1877.

W. Meck junior,
in Firma Chr. Meyri's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[20695.] Meine in der Breitenstr. gel. Musikalienhandlung nebst Verlag und Leih-Institut beabs. ich einem zahlungsf. Käufer abzut. Directe Adr. erbittet
J. H. Pardow in Berlin.

[20696.] Ein kleiner gangbarer Buch- und Musikverlag für Orgel, Medizin, Geschichte, Pièces für Pianoforte mit und ohne Begleitung ist unter günstigen Bedingungen getrennt oder ganz zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. B. # 708. durch die Exped. d. Bl.

[20697.] Eine größere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikleihanstalt, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, in einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands gelegen, mit guter und alter Kundschaft, stets wachsendem Reinertrage, soll von dem Verlagsgeschäft und der Buchdruckerei ic. getrennt und deshalb verkauft werden. Zur Uebernahme ist ein Capital von circa 25,000 Mark erforderlich. Jungen, strebsamen Buchhändlern mit diesem Capital wird hiermit eine seltene Gelegenheit zu einer sicheren und einträglichen Selbständigkeit geboten. Unter Umständen wird auch ein Theilhaber mit einer Baareinlage von 30,000 Mark in das Gesamtgeschäft aufgenommen. Reflectenten auf obige Offerte wollen ihre detaillirten Anfragen unter Z. Z. # 5. zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Bl. einbringen.

[20698.] Buchhandlung mit Leihbibliothek sehr preiswerth zu verkaufen. Adressen sub V. B. 296. an Haasenstein & Vogler in Berlin S.-W.

[20699.] Verlags-Verkauf. — Ein renommirter Verlag technischer Journale und Sammelwerke ist preiswürdig mit Vorräthen und werthvollen lithogr. Steinen zu verkaufen. Anfragen sub G. K. G. No. 1. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[20700.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler wünscht ein größeres Berliner Sor-

timents-Geschäft anzukaufen. Anzahlung 20—25,000 Mark.

Offerten werden erbeten unter: L. # 31. Berlin postlagernd, Postexpedition Nr. 7.

Fertige Bücher u. s. w.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhdlg. in Berlin W.,
Werder-Str. 6.

[20701.]

Soeben erschien:

Zimmer

der

Maria von Medici

im Palais Luxemburg

zu Paris

gezeichnet von Debaur, mit Text von
F. Luthmer.

1 Band gr. Fol. mit 34 Kupfertafeln.

Gebunden 36 M. ord., 27 M. netto;

nur baar mit 3 monatlicher Remissionsberechtigung.

Obige Publication ist eine Quelle voll der schönsten Renaissance-Motive, unzweifelhaft italien. Ursprungs.

Kunstschulen, Maler und Architekten sind sichere Käufer und bitte ich um recht rege Verwendung.

Von der

Decke der Sixtina

im

Vatican zu Rom,

aufgenommen unter Leitung von

L. Gruner.

1 Blatt Farbendruck von 120/62 Cmt.

36 M. ord., 27 M. netto baar.

sind wieder Exemplare vorräthig, und bitte ich, zu verlangen.

Ernst Wasmuth.

[20702.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Welt-Ausstellung in Philadelphia
1876.**

Gutachten

der

internationalen Preisrichter

über die

Ausstellungs-Gegenstände

der preisgekrönten deutschen Aussteller

zusammengestellt

seitens der Reichskommission.

7 Bogen gr. 8. Geheftet 1 M. 60 S. ord.,

1 M. 20 S. baar.

Wir bitten, zu bestellen.

Berlin, den 29. Mai 1877.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Zur geneigten Beachtung

[20703.] werden bestens empfohlen:

Die Receptformeln

der

**medizinischen Klinik zu
Leipzig**

(herausg. von Geh. Rath Wunderlich)

nebst

Maximaldosen,

**Curort- und Heilquellen-
Verzeichniss.**

Durchschossen. Eleg. cart. Ldprs. 1 M.
mit 25 %.

Wir liefern in Rechnung nur an die Firmen, mit denen wir laufendes Conto führen. — Alle anderen Handlungen wollen gef. baar verlangen mit Remissionsberechtigung innerhalb eines Jahres.

Ergebenst

Leipzig.

Alfred Lorentz.

[20704.] Heute erschienen:

Lehrbuch

des

Deutschen Strafrechtes.

Von

Dr. A. F. Berner.

Neunte, nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung bearbeitete Auflage.

gr. 8. Brosch. 9 M. ord.

System

des

ordentlichen Civilprocesses.

Von

Dr. Georg Wilhelm Weßel.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Zweite Abtheilung.

gr. 8. Brosch. 3 M. ord.

Leipzig, den 31. Mai 1877.

Bernhard Tauchnitz.

Zur Lagercompletirung.

[20705.]

Schmöcke, Handbuch für Hochbautechniker. 5 M.

Möller, Theorie der gebräuchlichsten Schiebersteuerungen und ihre Anwendung. 5 M.

Strott, technische Chemie für das Bau- u. Maschinenwesen. 2 M. 25 S.

— Ventilation und Desinfection der Wohnräume. 1 M. 25 S.

— über Heizmaterialien. 1 M. 25 S.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef. mässig à cond. zu verlangen.

Holzminden, 21. Mai 1877.

C. C. Müller'sche Buchhdlg.